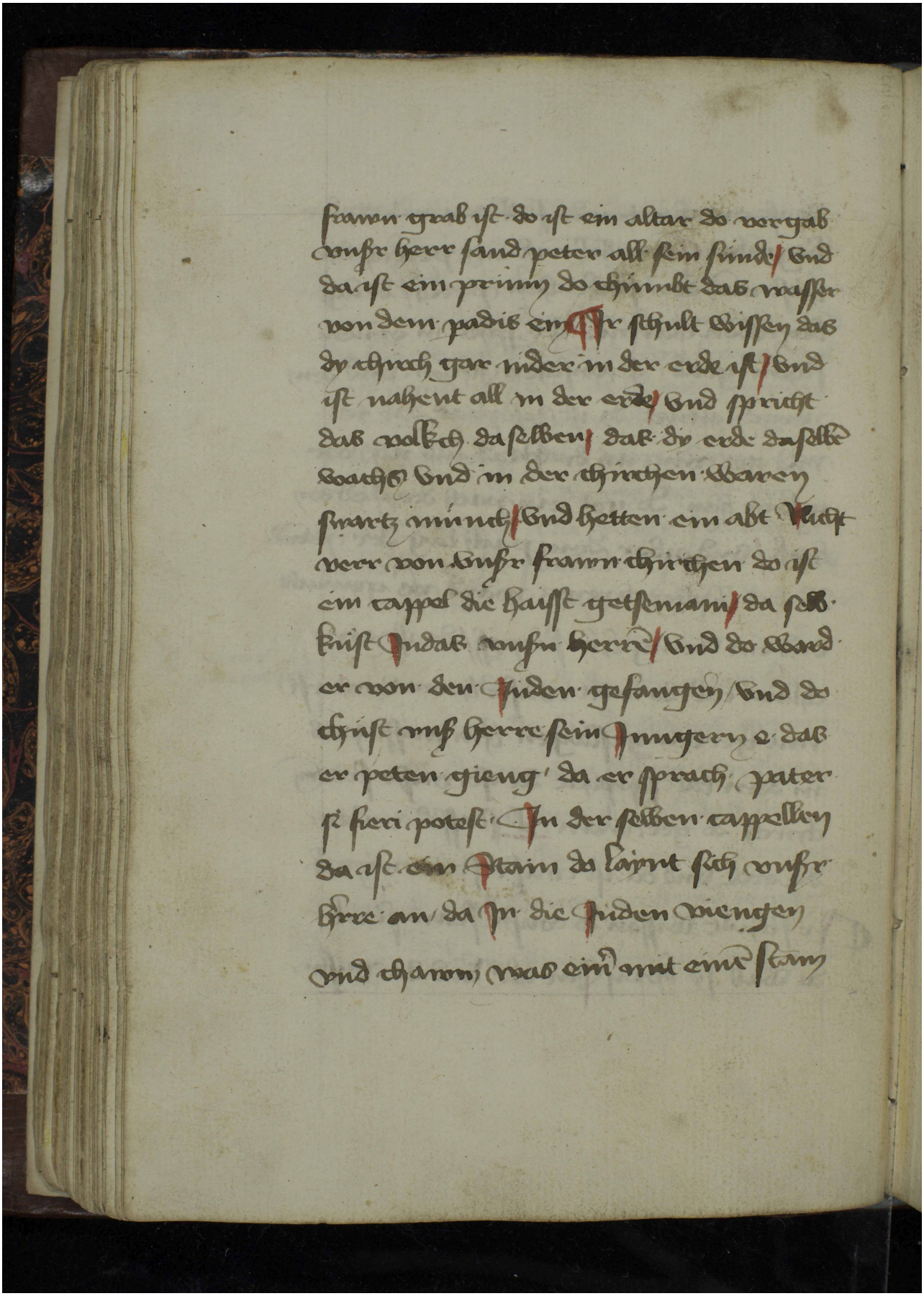
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



frawn graab ist do ist ein altar do vergab
unsr herr sand peter all sein sind/ Und
da ist ein prinn do chumbt das wasser
von dem paradis ein/ Ir schult wissen das
dy chirch gar nider in der erde ist/ Und
ist nahent all in der erde/ Und spricht
das walch da selben/ dak dy erde dasselb
baach/ Und in der chirchen waren
swartz munch/ Und hetten ein abt Vicht
verr von unsr frawn chirchen do ist
ein cappel die haisst getsemani/ da selb
kust Judas unsn herre/ Und do wand
er von den Juden gefangen/ Und do
christ unsr herre sein Jungern e das
er peten giang/ da er sprach/ pater
si fieri potest/ In der selben cappellen
da ist ein Stain da laint sich unsr
herre an/ da pr die Juden wiengen
und chamen/ was ein mat eine stam